

Bäume verlieren schon jetzt Laub: Stadt stellt Sammelboxen auf

Das Wetter spielt verrückt und die Bäume machen in Bergkamen mit: Sie verlieren früher als üblich ihr Laub. Vorneweg sind es die Linden. Und darauf hat der Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) jetzt reagiert.

In der „Laubhochburg“ Schönhausen und im Bereich Lindenweg in Weddinghofen werden wieder Laubsammelboxen aufgestellt. Seitens des EBB wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese ausschließlich für die Befüllung mit Laub des städtischen Baumbestandes im Straßenraum vorgesehen sind.

Sollten Grünschnittabfälle oder wilder Müll dort entsorgt werden, ist dieses zusätzliche Angebot zur Straßenreinigung nicht weiter möglich. Hier bittet der EBB darum, dass die auch die Nachbarn auf die Einhaltung dieser Regeln achten. Zudem werden in diesem Jahr keine Bauzaunfelder eingesetzt sondern Drahtgitterkörbe wie bei der Entsorgung organischen Abfalls auf den städtischen Friedhöfen; diese ermöglichen eine aufwandsreduzierte Abfuhr.

Gemeinsam mit der Gemeinde Holzwickede wird wieder ein Laubsauger-Abfallsammelfahrzeug angemietet. Dies allerdings schon zwei Wochen eher als in den Vorjahren um dem frühen Beginn des Laubfalls zu begegnen. Start ist am 13. Oktober 2014 für die genannte Gerätekombination.

Erster Beigeordneter und EBB Betriebsleiter Dr. Hans-Joachim Peters: „Mit diesen Mosaiksteinen verbessern wir die Wirtschaftlichkeit des EBB zugunsten eines erhöhten Dienstleistungsangebotes für die Bergkamener Bürger.“

Für Rückfragen steht der Einsatzleiter Straßenreinigung des

EBB, Andreas Möller, unter der Telefonnummer 02307 / 96201-12 zur Verfügung.

Balu hat offenes Kinderangebot in den Herbstferien

Das Kinder- und Jugendhaus Balu bietet in der zweiten Woche der Herbstferien ein offenes Angebot für Kinder zwischen sieben und 13 Jahren an. Das Balu ist in der Zeit vom 13. bis 17. Oktober dann täglich von 7.00-16.00 Uhr geöffnet.

Den Besuchern steht das gesamte Angebot des Kinder- und Jugendhauses zur Verfügung. Ob Kicker oder Tischtennis für die sportlich Aktiven, Bastelangebote für die kreativen Köpfe oder gemeinsames Spielen: Langeweile kommt hier sicher nicht auf.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Kinder haben die Möglichkeit, sich an der „Schokoria“ mit kleinen Snacks und Getränken zu versorgen.

In der ersten Ferienwoche vom 6.-10. Oktober hat das Balu ganz regulär von 14.00 – 21.00 Uhr geöffnet, um auch für älteren Kinder und Jugendliche ein Angebot in den Ferien zu gewährleisten.

Weitere Informationen gibt es im Kinder- und Jugendhaus Balu (Grüner Weg 4) unter 02307/60235.

„Best of Rudelsingen“ ins Kolpinghaus Werne verlegt

Ursprünglich sollte es am kommenden Freitag eine Doppelveranstaltung werden zur Einstimmung auf den „Day of Song 2014“: das „Best of Rudelsingen“ in Bergkamen im studio theater und auch in Werne. Jetzt wird sie zusammengelegt: ins Kolpinghaus Werne, Alte Münsterstraße 12.



Rudelsingen mit David Rauterberg im Haus Schmüling gibt es wieder am 28. November.

Auf Einladung der Stadt Werne in Zusammenarbeit mit den Werner Chören kommt das Rudelsingen zum ersten Mal nach Werne. Los geht es um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro. Eintrittskarten gibt es zurzeit noch genug.

Anmeldungen nehmen die Organisatoren gerne auf www.rudelsingen.de entgegen. Rudelsingen im Haus Schmüling gibt es wieder am 28. November.

Unbekannte stemmen in Bäckerei Tresor aus der Wand

In der Zeit von Sonntag 11.30 Uhr, bis Montagmorgen hebelten unbekannte Einbrecher ein Fenster einer Bäckereifiliale an der Rünther Straße auf. Im Ladenlokal stemmten sie einen Tresor aus der Wand und entwendeten diesen. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbrecher stehlen Geld und Schmuck

Am Sonntag haben sich unbekannte Täter in der Zeit von 15.30 Uhr bis 21.45 Uhr über die Terrasse gewaltsam Zutritt zu einem Reihenhaus im Schlesierweg in Oberaden verschafft. Sie durchsuchten das Haus und entwendeten Schmuck und Bargeld. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Lkw-Unfall auf der A 2: Eine Person eingeklemmt

Nach einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Lkw auf der A 1 in Fahrtrichtung Köln staut sich zurzeit der Verkehr zwischen

den Kreuzen Kamen und Dortmund / Unna. Dort ist zurzeit wegen der Bergungsarbeiten nur ein Fahrstreifen befahrbar.

Der Unfall ereignete sich am Montagmorgen gegen 8.50 aus noch nicht geklärter Ursache. Eine Person war in einem der Unfallfahrzeuge eingeklemmt und musste von Rettungskräften befreit werden. Die Anzahl und Art der Verletzung von Personen wird momentan vor Ort ermittelt. Vorsorglich wurde auch ein Rettungshubschrauber eingesetzt.

Räuber haben es auf Bordellbesucher abgesehen

Wegen steigender Zahlen von Raub – und Diebstahlsdelikten nahm die Polizei in der Nacht zu Sonntag den Bereich des Nordausgangs des Dortmunder Hauptbahnhofes ins Visier. Sie nahm ein Quintett aus Unna und Hemer fest, das es auf Kunden des Bordell-Betriebs an der Linienstraße abgesehen hatte.

Aufgefallen waren die mutmaßlichen Täter den Beamten, weil sie die für die „Angebote“ der dort arbeitenden Damen gar keine Aufmerksamkeit übrig hatten. Vielmehr interessierte sich die Gruppe für die oben genannten potentiellen Opfer. Immer wieder wurden diese von dieser Gruppe augenscheinlich angesteuert, in Gespräche verwickelt und am Körper betastet.

Im weiteren Verlauf beobachteten die Einsatzkräfte, dass die fünfköpfige Gruppe eine betrunkene männliche Person aus der Linienstraße auf die Steinstraße begleitete, in die Mitte nahm und sichtlich bedrängte. Als die Person dies mit eindeutigen Körperbewegungen versuchte zu verhindern, riss eine Person an der Hüfttasche mit dem Bargeld, während die anderen versuchten die Gegenwehr zu blockieren. Sofort griffen die Beamten ein.

Alle fünf Tatverdächtige im Alter zwischen 20 -25 Jahre alt, wurden, trotz vergeblichen Fluchtversuchs, festgenommen. Bei der Festnahme setzte sich einer der jungen Männer erheblich zur Wehr. Ein ziviler Streifenwagen wurde dabei beschädigt.

Die polizeilichen Ermittlungen bezüglich der Tatverdächtigen aus Hemer und Unna dauern momentan noch an.

Franz Rethmeyer Knappschaftsältester und IGBCE-Hauptkassierer

Durch den unerwarteten Tod von Heinz Mathwig wurden Nachwahlen bei der IGBCE Oberaden notwendig. Als Hauptkassierer wurde Franz Rethmeyer , als Pressewart Uwe Radtke und als Revisor Helmut Schipper gewählt.



Von links nach rechts: Helmut Schipper, IGBCE-Ortsgruppenvorsitzender Wilhelm Null, Franz Rethmeyer, Uwe Radtke

Für den Knappschaftsältesten wurde Franz Rethmeyer in dieser Versammlung nominiert. Diesem Vorschlag folgte die BKS am 18. September.

Sprechstunden des Knappschaftsältesten finden im IGBCE-Haus an der Rotherbachstraße 144 statt. Immer Dienstags von 16:30 – 17:30 Uhr. Telefon: 0157-34338624

Vortrag im Hellmig-Krankenhaus: Säuglingspflege und Schlafumgebung

Zu einem neuen Informationsabend über Säuglingspflege lädt die Elternschule des Hellmig-Krankenhauses Kamen am Montag, 29. September, um 19 Uhr ein. An diesem Abend gibt es Tipps für den Alltag mit Kindern.

Interessierte Eltern erfahren, was sie zur Pflege, zum Wickeln und Baden ihres Kindes benötigen. Die Kinderkrankenschwester Isabel Veltmann, die den Abend gestaltet, erklärt zudem, wie die ideale Schlafumgebung des Kindes aussehen sollte, gibt Tipps zum Stillen und erläutert den Umgang mit unruhigen Kindern.

Anmeldungen zum Abend sind bis zum 27. September unter Tel.: 0231 922 1252 oder per e-mail: elternschule@klinikum-westfalen.de möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt acht Euro.

Aktionstag gegen Fracking

Die Fraktion BergAUF Bergkamen lädt am Dienstag, 30. September, um 18 Uhr im Saal II des Ratstraktes ein zu einem Vorbereitungstreffen anlässlich des weltweiten Fracking-Aktionstag am 11. Oktober ein. Es soll über eine Aktion in Bergkamen/Kamen beraten werden.

Wörtlich heißt es in dem Einladungsschreiben der Fraktion:

„Fracking nach Öl und Gas ist vom Prinzip her umweltzerstörend. Entgegen aller Beteuerungen der am Fracking

interessierten Konzerne und Banken steht fest:

- *ein umweltverträgliches Fracking kann es nicht geben. Denn: Fracking vergiftet Wasser und Erdreich, weil Biozide zur Abtötung von Mikroorganismen unverzichtbar sind, die auch Mensch und Tier gefährden.*
- *Fracking zerstört die Erdkruste und erzeugt Erdbeben, weil bis in 5000 Tiefe zahlreiche senkrechte und horizontale Bohrungen niedergebracht und sehr hohen Drücken ausgesetzt werden.*
- *Fracking ruiniert ganze Landschaften und lässt „verbrannte Erde“ zurück, auf der keine Landwirtschaft mehr möglich ist.*
- *Fracking verpestet die Luft mit Quecksilber, feinsten Quarzsanden und radioaktiven Stäuben und erhöht so das Krebsrisiko, vor allem bei Bohrarbeitern und Anwohnern.*
- *Fracking vergiftet Menschen und Tiere, weil es bisher keine Möglichkeit zur sicheren Entsorgung des hochgiftigen Rückflusses gibt, der meist ins Erdreich verpresst wird.*
- *Fracking beschleunigt die Klimazerstörung, weil dabei riesige Mengen von Methan frei werden mit einem extremen hohen Treibhauseffekt.*

Deshalb bedeutet Fracking eine allseitige und umfassende Zerstörung wichtiger Lebensbereiche im Interesse der internationalen Großkonzerne und Banken! Wir lehnen die Multi-Millionen-Dollar-PR-Kampagne ab, die von großen Öl- und Gasunternehmen veranstaltet wird, um der Bevölkerung Fracking schmackhaft zu machen und setzen uns ein für ein weltweites Verbot von Fracking ein – ohne Wenn und Aber!“

Fracking nach Öl und Gas ist vom Prinzip her umweltzerstörend. Entgegen aller Beteuerungen der am Fracking interessierten Konzerne und Banken steht fest: ein umweltverträgliches Fracking kann es nicht geben. Denn:

- Fracking vergiftet Wasser und Erdreich, weil Biozide zur Abtötung von Mikroorganismen unverzichtbar sind, die auch Mensch und Tier gefährden.
- Fracking zerstört die Erdkruste und erzeugt Erdbeben, weil bis in 5000

